

---

# BETEILIGUNGSBERICHT 2020

HESSISCHER RUNDFUNK  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS  
60320 FRANKFURT AM MAIN

Frankfurt am Main, den 30.10.2021



## INHALT

<b>1</b>	<b>DER HR UND SEINE BETEILIGUNGEN.....</b>	<b>6</b>
1.1	ANLASS DER ERSTELLUNG UND ZIELSETZUNG DIESES BERICHTS.....	6
1.2	BETEILIGUNGSPOLITIK DES HR .....	7
1.3	BETEILIGUNGSMANAGEMENT UND –CONTROLLING IM HR .....	7
1.4	ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN DES HR – STAND 31.12.2020 - .....	9
1.5	ERGEBNIS DER MARKTKONFORMITÄTSPRÜFUNG KOMMERZIELLER BETEILIGUNGEN .	10
<b>2</b>	<b>EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN .....</b>	<b>11</b>
2.1	hr werbung gmbh .....	11
2.1.1	hr media lizenz- und verlagsgesellschaft mbh .....	15
2.1.2	OMNIMAGO GmbH.....	18
2.1.3	DEGETO FILM GmbH.....	20
2.1.4	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH .....	24
2.1.4.1	AS&S Radio GmbH .....	28
2.1.4.2	AudioXchange GmbH .....	31
2.2	hr-Senderservice GmbH.....	33
2.3	ARTE Deutschland TV GmbH .....	36
2.4	SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH.....	40
2.5	ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH .....	44
2.6	Institut für Rundfunktechnik GmbH .....	48
2.7	HessenFilm und medien GmbH .....	51
2.8	AGF Videoforschung GmbH.....	54
<b>3</b>	<b>STIFTUNGEN .....</b>	<b>58</b>
3.1	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv .....	58
3.2	Stiftung Zuhören.....	61

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AFPS	Audiofingerprint - System
AGF	AGF Videoforschung GmbH
agma	Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V.
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
ARTE Deutschland	ARTE Deutschland TV GmbH, Baden-Baden
ARTE G.E.I.E.	ARTE Groupement européen d'intérêt économique (Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung), Straßburg/Frankreich
AS&S GmbH	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt/Main
AS&S Radio	AS&S Radio GmbH, Frankfurt/Main
ATZ	Altersteilzeit
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BR	Bayerischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, München
CDN	Content Delivery Network
DAB	Digital Audio Broadcasting
Das Erste	Fernseh-Gemeinschaftsproduktion der in der ARD zusammengeschlossenen LRA
Degeto	DEGETO Film GmbH, Frankfurt/Main
DFB	Deutscher Fußball-Bund e.V., Frankfurt/Main
DFL	Deutsche Fußball-Liga
DR	Deutschlandradio gemeinnützige Körperschaft des öffentlichen Rechts, Köln, Berlin
DRA	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv, Frankfurt/Main
DVB-T	Digital Video Broadcast-Terrestrik
DW	Deutsche Welle, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bonn, Berlin

e. G.	eingetragene Genossenschaft
EM	Europameisterschaft
ERP	Enterprise Resource Planning
EU	Europäische Union
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
HbbTV	Hybrid Broadcast Broadband Television
HessenFilm	HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt/Main
HPRG	Hessisches Privatrundfunkgesetz
hr	Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts, Frankfurt/Main
hr media	hr media lizenz- und verlagsgesellschaft mbh, Frankfurt/Main
hrSSG	hr-Senderservice GmbH, Frankfurt/Main
hrw	hr werbung gmbh, Frankfurt/Main
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
i. L.	in Liquidation
IRT	Institut für Rundfunktechnik GmbH, München
IT	Informationstechnik
KEF	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten
LRA	Landesrundfunkanstalten
MA	Medienanalyse
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Leipzig
Medienakademie	ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH, Nürnberg
MStV	Medienstaatsvertrag

NDR	Norddeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hamburg
OMNIMAGO	OMNIMAGO GmbH, Ingelheim
ORF	Österreichischer Rundfunk, Stiftung des öffentl. Rechts, Wien
o. Vst-Erstatt.	ohne Vorsteuererstattung
RB	Radio Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bremen
RBB	Rundfunk Berlin-Brandenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin, Potsdam
RBT	Rundfunk-Betriebstechnik GmbH, Nürnberg
RMS	Radio Marketing GmbH und Co. KG, Hamburg
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
SportA	SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH, München
SR	Saarländischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Saarbrücken
SRG	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern
srt	Schule für Rundfunktechnik, Nürnberg
SWR	Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart
UEFA	Union des Associations Européennes de Football, Nyon
UKW	Ultrakurzwelle
U-Musik	Unterhaltungsmusik
VoD	Video on demand
WDR	Westdeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Köln
WM	Weltmeisterschaft
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz
ZFP	Zentrale Fortbildung der Programm-Mitarbeiter von ARD / ZDF
ZSK	Zentrale Schallplattenkatalogisierung

## 1 DER HR UND SEINE BETEILIGUNGEN

### 1.1 ANLASS DER ERSTELLUNG UND ZIELSETZUNG DIESES BERICHTS

Der Auftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist es, durch die Herstellung und Verbreitung ihrer Angebote (Hörfunk-/Fernsehprogramme und Telemedien) zur freien individuellen und öffentlichen Meinungsbildung beizutragen. Zu diesem Zweck finanzieren sich die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vorwiegend aus dem Rundfunkbeitrag.

Zur Unterstützung ihres Auftrags sind die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten gemäß § 40 Medienstaatsvertrag (MStV) berechtigt, kommerzielle Tätigkeiten auszuüben. Dies sind Betätigungen, bei denen Leistungen auch für Dritte im Wettbewerb angeboten werden, wie z. B. Werbung und Sponsoring, Verwertungsaktivitäten, Merchandising, Produktionsleistungen oder Vermietung von Senderstandorten.

Aufgrund von Beschwerden privater Anbieter überprüfte die Europäische Kommission, ob durch den Rundfunkbeitrag solche kommerziellen Tätigkeiten der Rundfunkanstalten bzw. ihrer Beteiligungsunternehmen subventioniert werden. Die Prüfung endete mit einem Kompromiss zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EU, der in einem Maßnahmenkatalog festgehalten ist. Dieser Maßnahmenkatalog war durch gesetzliche Regelungen umzusetzen. Daher wurden mit dem 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag die kommerziellen Tätigkeiten sowie deren Kontrolle unter den §§ 16a - 16e Rundfunkstaatsvertrag (RStV) neu geregelt. Mit Inkrafttreten des Medienstaatsvertrags (MStV) zum 7. November 2020 wurden diese Regelungen dann unverändert in den §§40 - 44 übernommen.

Diese kommerziellen Tätigkeiten dürfen nur unter Marktbedingungen und grundsätzlich durch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften erbracht werden. Eine kommerzielle Tätigkeit darf nur bei geringer Marktrelevanz durch eine Rundfunkanstalt selbst erbracht werden. In diesem Fall ist eine getrennte Buchführung vorzusehen. Bei den Beziehungen zu den kommerziell tätigen Tochtergesellschaften müssen sich die Rundfunkanstalten marktkonform verhalten und die Bedingungen einer kommerziellen Tätigkeit auch ihnen gegenüber einhalten.

Gemäß § 41 MStV können sich die öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten an einem Unternehmen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat, unmittelbar oder mittelbar beteiligen, wenn dies im sachlichen Zusammenhang mit ihren Aufgaben steht, das Unternehmen eine juristische Person ist und die Satzung oder der Gesellschaftsvertrag dieses Unternehmens einen Aufsichtsrat bzw. ein entsprechendes Organ vorsieht. Diese Voraussetzungen müssen nicht erfüllt sein, wenn die Beteiligung nur vorübergehend eingegangen wird und unmittelbaren Programmzwecken dient.

Bei den Beteiligungsunternehmen müssen sich die Rundfunkanstalten den nötigen Einfluss auf die Geschäftsleitung des Unternehmens, insbesondere eine angemessene Vertretung im Aufsichtsgremium, sichern. Ebenfalls wird nach § 41 MStV eine Prüfung der Betätigung der

Rundfunkanstalt beim Beteiligungsunternehmen unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze durch einen Wirtschaftsprüfer gefordert.

Neben der Schaffung der Möglichkeit zur Einflussnahme auf das Unternehmen sind die Rundfunkanstalten durch § 42 MStV angehalten, ein Controlling über ihre Beteiligungen einzurichten. Der Intendant ist verpflichtet, das zuständige Aufsichtsgremium einer Rundfunkanstalt über wesentliche Vorgänge innerhalb der Beteiligungsunternehmen sowie deren finanzielle Entwicklung zu informieren und jährlich einen Beteiligungsbericht vorzulegen. Der Bericht ist ebenfalls dem zuständigen Rechnungshof sowie der rechtsaufsichtsführenden Landesregierung zu übermitteln.

Ziel des Beteiligungsberichts ist es, den Gremien einen umfassenden Überblick über die Unternehmen zu geben, an denen der hr beteiligt ist. Er unterrichtet über die wesentlichen finanziellen Entwicklungen innerhalb der Beteiligungsunternehmen und soll als Instrument des Beteiligungsmanagements Transparenz in die wirtschaftlichen Verhältnisse der hr-Beteiligungen sowie deren Beziehungen zum hr herstellen. Die Struktur des vorliegenden Berichts richtet sich nach den Vorgaben, die in einer Unterarbeitsgruppe der AG Kosten für alle in der ARD zusammengeschlossenen Rundfunkanstalten verabschiedet wurden. Dieser Bericht bezieht sich auf die im Geschäftsjahr 2020 vorliegenden Beteiligungen und Stiftungen des Hessischen Rundfunks.

## 1.2 BETEILIGUNGSPOLITIK DES HR

Die Beteiligungspolitik des hr richtet sich nach den Regelungen der §§ 40 – 44 MStV. Demgemäß sind die kommerziellen Tätigkeiten des hr in rechtlich-selbständige Tochtergesellschaften ausgelagert. Die Beteiligungen stehen im sachlichen Zusammenhang mit den Aufgaben des hr und erfolgen unter der Voraussetzung, dass die Rundfunkanstalt bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgabe unterstützt wird. Die Gründung oder die Beteiligung an Unternehmen ist dem hr durch seine Satzung erlaubt. Im Bereich der Aufgaben des Intendanten legt § 17 fest, dass es für den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen der Zustimmung des Verwaltungsrats bedarf.

Als erste Beteiligungsunternehmen wurden aus der Deutschen Gesellschaft für Ton und Film die Degeto und die Werbung im Rundfunk GmbH (WIR) (heute: hr werbung gmbh) im Jahr 1954 gegründet. Der Hessische Rundfunk hält derzeit unmittelbar und mittelbar Beteiligungen an vierzehn Unternehmen und zwei Stiftungen. Eine grafische Übersicht der Beteiligungen des Hessischen Rundfunks ist unter Punkt 1.4 des Beteiligungsberichts enthalten.

## 1.3 BETEILIGUNGSMANAGEMENT UND -CONTROLLING IM HR

Wie bereits erwähnt, wird im Medienstaatsvertrag unter § 42 die Einrichtung eines effektiven Beteiligungscontrollings für die Rundfunkanstalten vorgeschrieben. Die entsprechende Position dafür wurde nach der Zustimmung zur Schaffung dieser Stelle durch die Gremien des

Hessischen Rundfunks innerhalb der Abteilung Zentrales Controlling eingerichtet. Anhand der aktuellen Wirtschaftspläne, laufenden Berichte und Jahresabschlüsse erfolgt hier die Zusammenstellung des Beteiligungsberichtes.

Die Verpflichtung zur regelmäßigen Information an das Aufsichtsgremium der Rundfunkanstalt über die wesentlichen Vorgänge in den Beteiligungsunternehmen, insbesondere deren finanzielle Entwicklung, sowie die jährliche Vorlage eines Beteiligungsberichts gemäß § 42 MStV obliegt dem Intendanten. Der Verwaltungsrat des hr wird jährlich vom Intendanten durch den vom Finanzmanagement erstellten Beteiligungsbericht über die Beteiligungen des hr informiert.

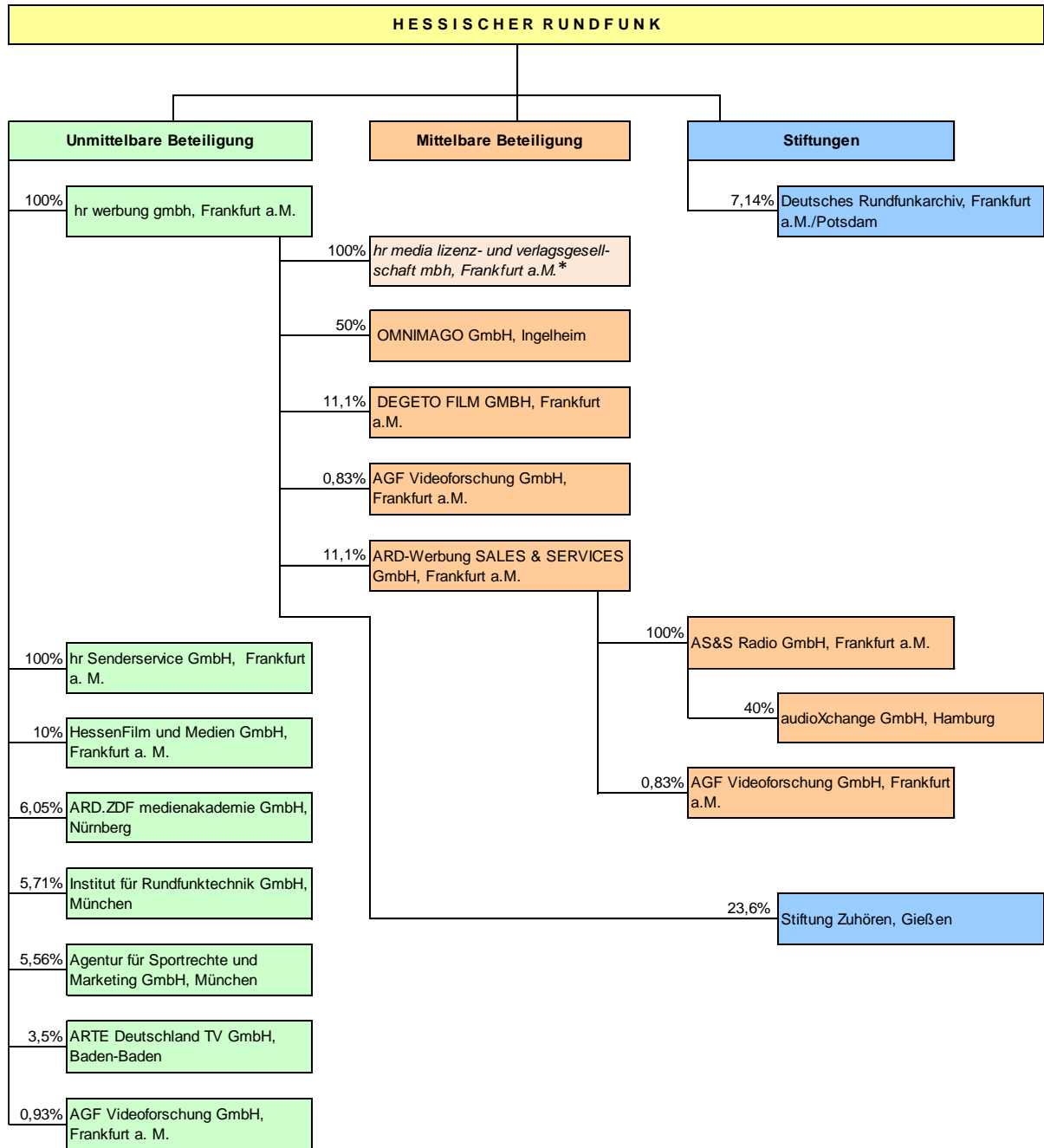
Der Beteiligungsbericht muss gemäß § 42 Abs. 2 MStV folgende Bereiche einschließen:

- „Darstellung sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die Rundfunkanstalt“
- „gesonderte Darstellung der Beteiligungen mit kommerziellen Tätigkeiten und Nachweis der Erfüllung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Tätigkeiten“
- „Darstellung der Kontrolle der Beteiligungen einschließlich von Vorgängen mit besonderer Bedeutung“

Der letzte turnusmäßige Beteiligungsbericht ist vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2020 behandelt worden. Mit dem jetzt vorliegenden Bericht wird über das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 und die aktuelle Entwicklung berichtet.



1.4 ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN DES HR – STAND 31.12.2020 -



\* Das Tochterunternehmen hr media lizenz- und Verlagsgesellschaft ist ab 01.01.2021 mit der hr werbung gmbh verschmolzen

## 1.5 ERGEBNIS DER MARKTKONFORMITÄTSPRÜFUNG KOMMERZIELLER BETEILIGUNGEN

Die kommerziellen Beteiligungen des hr wurden im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 auch der Prüfung der Marktkonformität ihrer kommerziellen Aktivitäten unterworfen. Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 43 MStV und der dazu vom IDW veröffentlichte Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV“ (IDW PS 721 n.F.) beachtet. Dieser Fragenkatalog ist zwischen dem Hauptfachausschuss des IDW und den Landesrechnungshöfen abgestimmt. Insbesondere wurde bei der Prüfung der Nachweis der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten geprüft.

Die Marktkonformitätsprüfung erfolgte bei Beteiligungen des hr, an denen der hr unmittelbar, mittelbar, auch zusammen mit anderen Anstalten oder Körperschaften des öffentlichen Rechts, mit Mehrheit beteiligt ist. Darunter fallen alle in der Einzeldarstellung aufgeführten Gesellschaften außer der OMNIMAGO, der AGF Videoforschung, der HessenFilm und der AudioXchange, da hier keine Mehrheiten durch die Landesrundfunkanstalten vorliegen. Zusätzlich ausgenommen von der Marktkonformitätsprüfung sind die zwei Stiftungen des hr sowie ARTE Deutschland.

Im Ergebnis führte die Marktkonformitätsprüfung 2020 im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen durch die Wirtschaftsprüfer in keiner Beteiligungsgesellschaft zu Hinweisen, dass die Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten nicht gegeben sei.

## 2 EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

### 2.1 HR WERBUNG GMBH



#### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

##### SITZ

hr werbung gmbh  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

##### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital : 90.000 €  
Gesellschafter: Hessischer Rundfunk 100%

##### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

- Armin Claus (Vorsitzender)
- Doris Piel (stellv. Vorsitzende)
- Stefan Grüttner
- Clemens Reif
- Michael Siebel
- Baldur Schmitt
- Dr. Marie-Luise Wolff

##### Geschäftsführung

- Manfred Krupp
- Karsten Simon

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Unternehmensgegenstand der hr werbung gmbh (hrw) ist der Betrieb von Rundfunkwerbung. Dazu gehören die Sammlung und Bearbeitung von Aufträgen für Werbesendungen sowie die Herstellung, Verbreitung und der Vertrieb von Ton- und Bildträgern und anderen Werbemitteln. Gegenstand des Unternehmens ist auch jede sonstige Betätigung wirtschaftlicher Art, die die Interessen des Rundfunks zu fördern geeignet ist. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder verwandten Geschäftsbetrieben beteiligen.

Der hr hat die hrw mit der Vermarktung von Werbezeiten und Sponsoring im Fernsehen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung beauftragt, die im Programm „Das Erste“ für den hr ausgestrahlt werden. Ebenso ist die hrw mit der Vermarktung von Sponsoring im hr-fernsehen beauftragt. Den bundesweiten Fernsehwerbezeitenverkauf hat die hrw auf die ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH) übertragen. Die AS&S GmbH vermarktet das Verkaufspaket TV National, ein Kombinationsangebot, an dem alle ARD-Werbegesellschaften beteiligt sind, wobei sie im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten handelt.

Ferner hat der hr die hrw mit der Vermarktung von Werbezeiten und Sponsoring in seinen Hörfunkprogrammen beauftragt. Die regionalen Hörfunkwerbezeiten des hr mit den Hörfunkprogrammen hr1, hr3, hr4, YOU FM und hr-iNFO vertreibt die hrw sowohl im Rahmen der Einzelvermarktung als auch in Kombinationen aus verschiedenen hr-Hörfunkprogrammen. Den überregionalen Hörfunkwerbezeitenvertrieb betreut seit dem 1. Januar 2021 die AS&S GmbH (bis 31. Dezember 2020 AS&S Radio). Sie offeriert die Werbezeiten der hrw sowie anderer ARD-Werbegesellschaften und privater Sender im Wege der Einzel- und Kombinationsvermarktung. Die AS&S GmbH handelt dabei im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten.

Die hrw betätigt sich als Mittler zwischen der werbetreibenden Wirtschaft und dem hr. Durch ein umfangreiches Angebot an Werbemöglichkeiten und Serviceleistungen soll eine hohe Zufriedenheit auf beiden Marktseiten erreicht werden. Die hrw verfolgt das Ziel eines wettbewerbsorientierten Fernseh- und Hörfunkwerbemarktes.

Für die hrw steht die permanente Überprüfung der offerierten Verkaufspakete auf Marktgängigkeit im Vordergrund. Die hrw arbeitet sowohl bei der Fernseh- als auch der Hörfunkwerbung mit der AS&S GmbH zusammen.

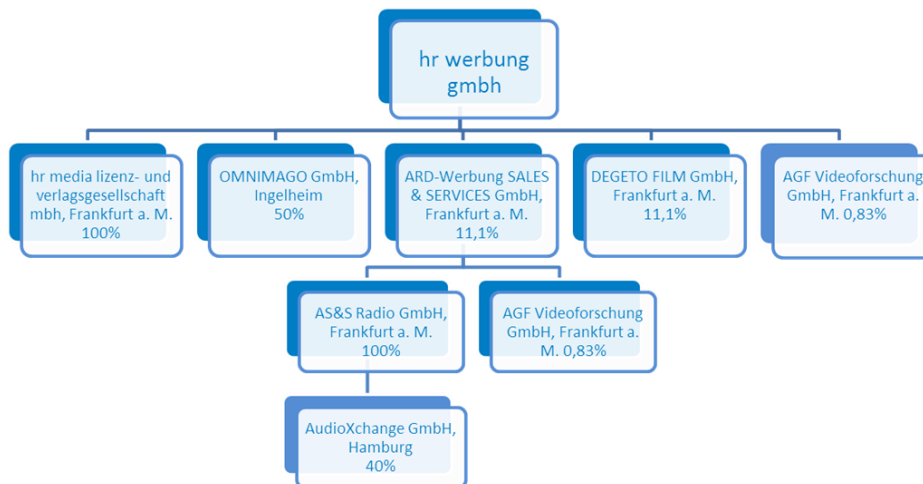
Die hrw führt auf regionaler Ebene Projekte in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung zum Zweck der Verbesserung der Werbezeitenvermarktung durch. Darüber hinaus arbeitet sie bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der AS&S GmbH zusammen. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung ihres Angebotsspektrums ein.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2020 waren einschließlich eines hauptamtlichen Geschäftsführers durchschnittlich 36 Mitarbeitende (Vorjahr: 34) beschäftigt, davon 18 Vollzeitkräfte, neun

Teilzeitkräfte, drei Arbeitskräfte in aktiver und fünf Arbeitskräfte in passiver Altersteilzeit sowie eine Person in Elternzeit.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT



Im Geschäftsjahr 2020 flossen der hrw 50 T€ (Vorjahr: 67 T€) Erträge aus Beteiligungen zu. Diese betreffen ausschließlich Erträge aus der Gewinnausschüttung der OMNIMAGO GmbH für das Geschäftsjahr 2019. Mit der hr media ist ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die hrw erhielt hieraus in 2020 Erträge in Höhe von 17 T€ (Vorjahr: 18 T€).

Gemäß Beschluss des Aufsichtsrats und der Zustimmung der Gesellschafterversammlung beider Unternehmen wird die hr media mittels einer Verschmelzung zum 1. Januar 2021 in die hrw überführt.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Werbevermarktung stellt für den hr eine wichtige Einnahmequelle dar. Ab dem Geschäftsjahr 2009 wurde der bis dahin geltende Gewinnabführungsvertrag aufgrund der haftungsbeschränkenden Regelung des § 16 e RStV aufgelöst. Die Ermittlung der Kostenablastung, die in der Regel zur Zahlung durch die hrw an den hr führt, ist in dem seit 01.01.2009 gültigen Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen den beiden Unternehmen geregelt.

Folgende Tabelle stellt die Entwicklung des Gewinns und der Kostenerstattungen an den hr seit dem Jahr 2016 dar. In 2020 erhielt der hr von der hrw Erträge in Höhe von 11,5 Mio. €. Zusätzlich hat die hrw Programmkosten des Werbefunks- bzw. Werbefernsehens in Höhe von 10,5 Mio. € übernommen. Diese Kosten müssten ansonsten vom hr getragen werden. Insgesamt errechnet sich der Finanzierungsbeitrag der hrw (vor Steuern; ohne Berücksichtigung der Erträge aus der Vorsteuererstattung) somit wie folgt:

	2016	2017	2018	2019	2020
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Wirtschaftliches Ergebnis hrw	13.735	13.469	13.993	10.669	11.549
von hrw getragene Programmkosten	10.774	11.346	11.577	11.726	10.548
<b>Finanzierungsbeitrag hrw für hr vor Steuern (o. Vst-Erstatt.)</b>	<b>24.509</b>	<b>24.815</b>	<b>25.570</b>	<b>22.395</b>	<b>22.097</b>

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	268	299	260	-39	-13,0%
II. Finanzanlagen	26.020	28.987	29.215	228	0,8%
<b>B. Programmvermögen</b>	<b>3.222</b>	<b>3.885</b>	<b>4.749</b>	<b>864</b>	<b>22,2%</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.417	1.164	956	-208	-17,9%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.280	5.507	11.239	5.732	104,1%
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>-33,3%</b>
<b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</b>	<b>333</b>	<b>505</b>	<b>728</b>	<b>223</b>	<b>44,2%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.541</b>	<b>40.350</b>	<b>47.149</b>	<b>6.799</b>	<b>16,9%</b>
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	90	90	90	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	2.000	2.000	2.000	0	0,0%
III. Bilanzgewinn	1.325	1.325	1.325	0	0,0%
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>27.831</b>	<b>30.369</b>	<b>31.443</b>	<b>1.074</b>	<b>3,5%</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>10.244</b>	<b>6.519</b>	<b>12.248</b>	<b>5.729</b>	<b>87,9%</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>51</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>-4</b>	<b>-8,5%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.541</b>	<b>40.350</b>	<b>47.149</b>	<b>6.799</b>	<b>16,9%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	34.073	31.973	29.195	-2.778	-8,7%
./ Provision AS&S GmbH und AS&S Radio	2.345	2.499	2.119	380	15,2%
Erlöse aus Sponsoring	3.395	2.785	3.597	812	29,2%
./ Provisionen AS&S GmbH und BRmedia Service GmbH	90	46	48	-2	-4,3%
Erlöse andere Geschäftsfelder	680	903	881	-22	-2,4%
sonst. betriebliche Erträge	237	745	418	-327	-43,9%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>35.950</b>	<b>33.861</b>	<b>31.924</b>	<b>-1.937</b>	<b>-5,7%</b>
Materialaufwand	11.577	11.726	10.548	-1.178	-10,0%
Personalaufwand	4.008	5.633	4.670	-963	-17,1%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	51	48	44	-4	-8,3%
sonstige betriebliche Aufwendungen	13.959	10.493	10.848	355	3,4%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6.355</b>	<b>5.961</b>	<b>5.814</b>	<b>-147</b>	<b>-2,5%</b>
Erträge aus Beteiligungen	69	67	50	-17	-25,4%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	21	18	17	-1	-5,6%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	18	15	8	-7	-46,7%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	435	289	292	3	1,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.051	919	901	-18	-2,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-157	-139	25	164	-118,0%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.004</b>	<b>5.570</b>	<b>5.255</b>	<b>-315</b>	<b>-5,7%</b>
sonstige Steuern	9	8	8	0	0,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.995</b>	<b>5.562</b>	<b>5.247</b>	<b>-315</b>	<b>-5,7%</b>

---

## 2.1.1 HR MEDIA LIZENZ- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH



### **ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)**

#### SITZ

hr media

lizenz- und verlagsgesellschaft mbH

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital : 26.000 €

Gesellschafter: hr werbung gmbh 100%

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

- Armin Clauss (Vorsitzender)
- Doris Piel (stellv. Vorsitzende)
- Stefan Grüttner
- Manfred Krupp
- Clemens Reif
- Baldur Schmitt
- Michael Siebel
- Dr. Marie-Luise Wolff

Geschäftsführung

- Christoph Hammerschmidt
- Hans Sarkowicz

#### **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Die Gesellschaft ist mit der Herstellung, der Verbreitung und dem Vertrieb von Fernsehproduktionen, Filmen und Ton- und Bildträgern im In- und Ausland beauftragt. Dazu gehören auch alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, einschließlich derjenigen eines Medien- und Musikverlags. Gegenstand des Unternehmens ist auch jede sonstige Betätigung wirtschaftlicher Art, die die Interessen von Rundfunk und Fernsehen zu fördern geeignet ist.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2020 beschlossen, die hr media in Form einer Verschmelzung mit Ablauf des 31. Dezember 2020 in die hrw zu überführen. Die hrw übernimmt die Vermögensgegenstände im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum 1. Januar 2021. Die Gesellschafterversammlungen beider Unternehmen haben dem Beschluss am 10. Februar 2021 zugestimmt.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2020 war durchschnittlich (ohne Geschäftsführer) ein Mitarbeitender (Vorjahr: ein) beschäftigt, davon eine Aushilfe. Die Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die hr media verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr bzw. die hrw erhalten über die mit der hr media geschlossenen Verwertungsverträge Kommissionserlöse. Danach überlassen hr und hrw der Gesellschaft Produktionen und Lizenzen zur Auswertung. Die daraus erwirtschafteten Umsatzerlöse sind an den hr bzw. die hrw abzuführen. Aus den Verwertungsverträgen mit dem hr und der hrw erhält die hr media als Provision 5 % der in einem Kalenderjahr erzielten Netto-Verkaufserlöse. Weiterhin werden die durch den Vertrieb entstandenen Aufwendungen ersetzt. Der Vermarktungsvertrag mit der hrw ruht derzeit, da kein Verwertungsvermögen vorhanden ist. Die Entwicklung der daraus entstehenden Netto-Abführungsverpflichtung seit 2015 zeigt die folgende Tabelle:

	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€	2020 in T€
Abführungsverpflichtung aus Kommissionsgeschäften	208	409	30	132	145	121
- an hr	188	409	30	132	145	121
- an hrw	20	0	0	0	0	0

Zusätzlich besteht zwischen der hrw und ihrer 100 %-igen Tochtergesellschaft hr media ein Ergebnisabführungsvertrag. Der hr partizipiert über das Beteiligungsergebnis der hrw mittelbar an der Gewinnausschüttung der hr media. Die Gewinnausschüttung der hr media an die hrw zeigt folgende Entwicklung:

	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€	2020 in T€
Abgeführter Gewinn	22	35	24	21	18	17



## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,0%
II. Sachanlagen	1	1	0	-1	-100,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	0	0	0	0	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50	61	57	-4	-6,6%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	439	437	394	-43	-9,8%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>490</b>	<b>499</b>	<b>451</b>	<b>-48</b>	<b>-9,6%</b>
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	0	0	0	0	
<i>B. Rückstellungen</i>	173	150	150	0	0,0%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	291	323	275	-48	-14,9%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>490</b>	<b>499</b>	<b>451</b>	<b>-48</b>	<b>-9,6%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse (Provisionserträge aus Kommissionen)					
a) Kommissionserlöse	424	360	339	-21	-5,8%
b) abzüglich Abführung aus Kommissionsgeschäften	132	145	121	24	16,6%
Sonstige betriebliche Erträge	33	8	5	-3	-37,5%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>325</b>	<b>223</b>	<b>223</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
Materialaufwand	57	15	12	-3	-20,0%
Personalaufwand	25	26	25	-1	-3,8%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1	1	0	-1	-100,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	221	163	169	6	3,7%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>-1</b>	<b>-5,6%</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	
Aufgr. eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gew	-21	-18	-17	1	-5,6%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## 2.1.2 OMNIMAGO GMBH

# OMNIMAGO

### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

#### SITZ

OMNIMAGO GmbH  
Konrad-Adenauer-Str. 42  
55218 Ingelheim

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 26.000,00 €  
Gesellschafter: hr werbung gmbh, 50 %  
Mainzer Volksbank e.G., 25 %  
Dr. Michael Hagemann, 25 %

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

##### Gesellschafterversammlung

- hr werbung gmbh
- Mainzer Volksbank e.G.
- Dr. Michael Hageman

##### Geschäftsführung

- Peter Fries

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die OMNIMAGO ist ein Dienstleister von überwiegend technischen Angeboten für die Fernseh-, Medien- und Archivbranche. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere ein umfangreiches Leistungsspektrum im Rahmen der Postproduktion, digitaler Datentransfer, Archivdienstleistungen und Imagefilmproduktion. In den vergangenen Jahren konzentrierte sich die Gesellschaft zunehmend auf eine hochautomatisierte Digitalisierung von Filmen und Videobändern. Zu diesem Zweck wurde 2016 eine Niederlassung in Leipzig eröffnet. Ein stärker an Bedeutung gewinnender Geschäftsbereich ist das „Barrierefreie Fernsehen“ (Audio-deskription / Hörfilme). Seit 2019 besteht eine Kooperation mit der Digital Film Technologies (DFT)/Prasad z. B. über die Anmietung eines neu entwickelten Filmscanners.

Mit einem breiten Spektrum an angebotenen Dienstleistungen geht die OMNIMAGO flexibel auf spezifische Kundenanforderungen ein. Die angebotenen Leistungen werden für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, kommerzielle Fernsehsender, Filmarchive, Industrieunternehmen und Privatkunden national und international erbracht.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2020 waren inklusive Geschäftsführung durchschnittlich 37 Mitarbeitende (Vorjahr: 39) beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine Tochtergesellschaft hrw mit 50 % an der OMNIMAGO beteiligt.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	Abw. 2019/2018	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	46	19	7	-12	-63,2%
II. Sachanlagen	3.088	2.717	2.273	-444	-16,3%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	47	47	33	-14	-29,8%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	749	651	536	-115	-17,7%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	85	99	276	177	178,8%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	23	120	67	-53	-44,2%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.038</b>	<b>3.653</b>	<b>3.192</b>	<b>-461</b>	<b>-12,6%</b>
Passiva	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	Abw. 2019/2018	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	300	300	300	0	0,0%
III. Gewinn-/Verlustvortrag	537	677		-677	
IV. Jahresüberschuss	278	174		-174	
V. Bilanzgewinn			922	922	
<i>B. Rückstellungen</i>	157	241	207	-34	-14,1%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	2.740	2.234	1.737	-497	-22,2%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	1	0	-1	-100,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.038</b>	<b>3.653</b>	<b>3.192</b>	<b>-461</b>	<b>-12,6%</b>

### 2.1.3 DEGETO FILM GMBH



#### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

##### SITZ

DEGETO FILM GMBH  
Am Steinernen Stock 1  
60320 Frankfurt am Main

##### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 2.115.000,00 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	235.000 €
• hr werbung gmbh	235.000 €
• Mitteldeutscher Rundfunk	235.000 €
• NDR Media GmbH	235.000 €
• Radio Bremen	235.000 €
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	235.000 €
• Werbefunk Saar GmbH	235.000 €
• Südwestrundfunk	235.000 €
• WDR mediagroup GmbH	235.000 €

##### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Aufsichtsrat:

- Patricia Schlesinger, RBB, Vorsitzende
- Joachim Knuth, NDR, stellv. Vorsitzender
- Dr. Reinhard Scolik, BR
- Manfred Krupp, hr werbung gmbh
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Yvetter Gerner, RB
- Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH
- Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR (ab 01.09.2019)
- Jörg Schöneborn, WDR mediagroup GmbH
- Volker Herres (nicht stimmberechtigt)

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter:

- Ulrich Wilhelm, BR (Vorsitzender)
- Karsten Simon, hr werbung gmbh
- Angela Tomschke, MDR
- Carsten Neitzel, NDR-Media GmbH
- Brigitta Nickelsen, RB
- Susann Lange, ständige Vertreterin, RBB
- Prof. Thomas Kleist, ständiger Vertreter, Werbefunk Saar GmbH
- Jan Büttner, ständiger Vertreter, SWR
- Michael Loeb und Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH

Geschäftsführung:

- Christine Strobl

## **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Die ARD Degeto ist ein 100%iges Tochterunternehmen der ARD. Ihre Gesellschafter sind die neun Landesrundfunkanstalten bzw. deren Werbetöchter. Laut § 2 der Satzung der Degeto ist der Geschäftszweck der Degeto Film GmbH der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilm- und Fernsehprojekten.

Die Degeto erwirbt fiktionale Programme für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten (BR, HR, MDR, NDR, RBB, SWR, WDR), 3Sat, ARTE sowie für ONE und die weiteren ARD-Spartenkanäle und die ARD-Mediathek. Die Programmbeschaffung erfolgt durch Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe von Spiel- bzw. Fernsehfilmen und Serien in redaktioneller Verantwortung. Daneben leistet die Degeto vertragstechnische und administrative Dienstleistungen für das werbefinanzierte Vorabendprogramm und sogenannte Anstaltsbeschaffungen. Ihr obliegt auch die Verwaltung der Programmbestände und deren Bereitstellung für alle ARD-Angebote.

Die Gesellschaft handelt in der Regel als Kommissionärin im eigenen Namen, aber im Auftrag und für Rechnung einzelner oder aller Mitglieder der ARD bzw. ARD-Werbung (sog. Kommissionsmodell). In wenigen Fällen erfolgt die Programmbeschaffung im Agenturmodell.

Die Betriebskostenfinanzierung erfolgt seit dem 01.01.2017 überwiegend durch eine umsatzunabhängige Kommissionsvergütung zzgl. Gewinnzuschlag. Die ARD-Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften begleichen die Kommissionsvergütung unterjährig durch Abschlagszahlungen.

## **MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2020 waren inkl. der Geschäftsführung durchschnittlich 94 Mitarbeitende (Vorjahr: 93) beschäftigt, davon 60 Vollzeitkräfte und 34 Teilzeitkräfte.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine Beteiligungsgesellschaft hr werbung GmbH mit 11,1 % an der Degeto beteiligt. Die Degeto übernimmt für den hr die hoheitliche Aufgabe der Programmbeschaffung. Dies impliziert einen hohen Finanzfluss zwischen der Gesellschaft und dem hr. Für das Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt Aufwendungen von ca. 20,3 Mio. € (Vorjahr: 19,9 Mio. €) für Programmbeschaffung und Betrieb der Degeto vom hr an die Gesellschaft gezahlt.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

In der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft werden lediglich die eigenen Aufwendungen und Erträge der Gesellschaft ausgewiesen. Die Programmaufwendungen werden bei der Degeto als durchlaufende Posten dargestellt und sind deshalb nicht in der Aufwands- und Ertragsrechnung abgebildet. Die Programmbeschaffungskosten werden gesondert abgerechnet und informativ unter dem Bereich Programmbeschaffungen im Jahresabschluss dargestellt.

## BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	43	24	994	970	4041,7%
II. Sachanlagen	551	945	731	-214	-22,6%
III. Finanzanlagen	4.296	5.226	6.220	994	19,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.135	14.451	22.473	8.022	55,5%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.595	12.183	3.873	-8.310	-68,2%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	105	67	75	8	11,9%
<i>D. Aktive latente Steuern</i>	4.709	5.977	6.906	929	15,5%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>33.434</b>	<b>38.873</b>	<b>41.272</b>	2.399	6,2%
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	2.115	2.115	2.115	0	0,0%
II. Gewinnrücklagen	1.460	1.778	2.101	323	18,2%
III. Jahresüberschuss	318	324	401	77	23,8%
<i>B. Rückstellungen</i>	8.139	10.757	12.410	1.653	15,4%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	21.402	23.899	24.245	346	1,4%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>33.434</b>	<b>38.873</b>	<b>41.272</b>	2.399	6,2%

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	14.601	15.964	16.452	488	3,1%
Sonstige betriebliche Erträge	1.029	1.082	1.403	321	29,7%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>15.630</b>	<b>17.046</b>	<b>17.855</b>	<b>809</b>	<b>4,7%</b>
Materialaufwand	582	695	464	-231	-33,2%
Personalaufwand	10.867	11.797	12.924	1.127	9,6%
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	215	213	201	-12	-5,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.237	3.582	3.508	-74	-2,1%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>729</b>	<b>759</b>	<b>758</b>	<b>-1</b>	<b>-0,1%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246	251	253	2	0,8%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	165	184	104	-80	43,5%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>318</b>	<b>324</b>	<b>401</b>	<b>77</b>	<b>23,8%</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Steuern</b>	<b>318</b>	<b>324</b>	<b>401</b>	<b>77</b>	<b>23,8%</b>

## 2.1.4 ARD-WERBUNG SALES & SERVICES GMBH



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

#### SITZ

ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 135.000,00 €

Gesellschafter:

- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| • BRmedia GmbH            | 15.000 € |
| • hr werbung gmbh         | 15.000 € |
| • MDR-Werbung GmbH        | 15.000 € |
| • NDR Media GmbH          | 15.000 € |
| • Radio Bremen Media GmbH | 15.000 € |
| • rbb Media GmbH          | 15.000 € |
| • Werbefunk Saar GmbH     | 15.000 € |
| • SWR Media Services GmbH | 15.000 € |
| • WDR mediagroup GmbH     | 15.000 € |

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

- Vertreter sind die Geschäftsführer der Werbegesellschaften

Geschäftsführung

- Elke Schneiderbanger
- Karsten Simon

#### **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Gegenstand des Unternehmens sind die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten (ARD) zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.



Die ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH) handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung der Mitglieder der in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen Gesellschaften. Soweit die Gesellschaft Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen vermarktet, handelt sie in deren Namen und auf deren Rechnung. Sie führt daneben den Geschäftsbereich Sponsoring von Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ analog zur Fernsehwerbezeitenvermarktung durch. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit der BRmedia GmbH. Bei der Vermarktung bezüglich der Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ handelt die AS&S GmbH im Namen und für Rechnung von ARD-Landesrundfunkanstalten sowie von ARD-Werbegesellschaften.

Bis zur Kündigung des Geschäftsbesorgungsvertrags mit Wirkung zum 31.12.2020 war es Aufgabe der AS&S Radio GmbH, nationale Hörfunkkombinationen im Auftrag der Werbebesellschaften der in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten zu vermarkten. Da durch die Kündigung des Geschäftsbesorgungsvertrags der überwiegende Teil der Geschäftstätigkeit der AS&S Radio wieder auf die AS&S GmbH übergegangen ist, konnte die AS&S Radio die Vermarktung der Werbeplätze der verbliebenen Mandanten nicht mehr wirtschaftlich erbringen. Aus diesem Grund wurde auch die Vermarktung dieser Werbezeiten an die AS&S GmbH übertragen.

Die AS&S GmbH und die AS&S Radio (bis 31.12.2020) führen für ihre Mandanten und die Werbewirtschaft zentrale Dienstleistungen in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung durch. Die Ergebnisse von Forschungsprojekten fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung des Angebotsspektrums ein.

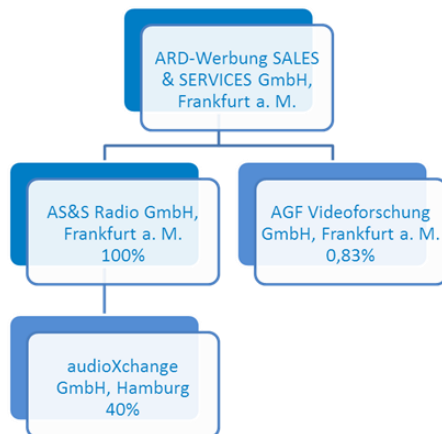
Die AS&S GmbH ist an der AGF Videoforschung GmbH (AGF) beteiligt, die für ihre Gesellschafter die Fernsehreichweiten erhebt. Die Erhebung der Reichweiten im Hörfunk erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (agma), in der die AS&S GmbH Vereinsmitglied ist.

## **MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich inkl. einer hauptamtlichen Geschäftsführerin 80 Mitarbeitende (Vorjahr 85) beschäftigt, davon 54 Vollzeitkräfte, 22 Teilzeitkräfte, einer Arbeitskraft in Altersteilzeit sowie drei Personen in Elternzeit. Zudem waren 2020 im Durchschnitt acht Aushilfen und drei Auszubildende beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die AS&S hält per 31.12.2020 folgende Beteiligungen:



## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine 100%ige Tochtergesellschaft hr werbung (hrw) mit 11,1 % an der AS&S GmbH beteiligt und partizipiert über die Gewinnausschüttung der hrw am Verkaufserfolg und am eigenen Ergebnis der AS&S GmbH. Aus Sicht des hr dient die mittelbare Beteiligung primär absatzmarktpolitischen Interessen. Der hr alleine wäre mit seiner Werbetochter nicht in der Lage, eine effektive nationale Vermarktung von Werbezeiten zu vertretbaren Kosten durchzuführen.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	100	45	19	-26	-57,8%
II. Sachanlagen	354	388	786	398	102,6%
III. Finanzanlagen	61	65	68	3	4,6%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	52	59	29	-30	-50,8%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.641	16.044	18.473	2.429	15,1%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.011	3.213	1.517	-1.696	-52,8%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	95	77	150	73	94,8%
<i>D. Aktive latente Steuern</i>	1.568	1.955	2.077	122	6,2%
<i>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung</i>	758	958	913	-45	-4,7%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.640</b>	<b>22.804</b>	<b>24.032</b>	1.228	5,4%
<b>Treuhandvermögen</b>	3.832	3.675	2.941	-734	-20,0%

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	135	135	135	0	0,0%
II. Gewinnrücklage	100	100	100	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	2.432	3.096	3.820	724	23,4%
IV. Jahresüberschuss	665	724	699	-25	-3,5%
<i>B. Rückstellungen</i>	12.837	13.874	15.563	1.689	12,2%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	3.452	4.859	3.682	-1.177	-24,2%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	19	16	33	17	106,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.640</b>	<b>22.804</b>	<b>24.032</b>	1.228	5,4%
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>	3.832	3.675	2.941	-734	-20,0%

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	36.965	38.097	35.189	-2.908	-7,6%
Sonstige betriebliche Erträge	46	112	145	33	29,5%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>37.011</b>	<b>38.209</b>	<b>35.334</b>	<b>-2.875</b>	<b>-7,5%</b>
Materialaufwand	12.718	13.117	12.485	-632	-4,8%
Personalaufwand	7.948	8.188	7.796	-392	-4,8%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	225	221	199	-22	-10,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.620	15.127	13.379	-1.748	-11,6%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.500</b>	<b>1.556</b>	<b>1.475</b>	<b>-81</b>	<b>-5,2%</b>
Erträge aus Beteiligungen	22	0	0	0	
Erträge aus Wertpapieren	16	13	8	-5	-38,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	3	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	445	441	440	-1	-0,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	415	390	331	-59	-15,1%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>681</b>	<b>741</b>	<b>715</b>	<b>-26</b>	<b>-3,5%</b>
Sonstige Steuern	16	17	16	-1	-5,9%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>665</b>	<b>724</b>	<b>699</b>	<b>-25</b>	<b>-3,5%</b>

#### 2.1.4.1 AS&S RADIO GMBH



#### **ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)**

##### SITZ

AS&S Radio GmbH  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

##### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital	25.000 €
Gesellschafter	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, 100 %

##### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

- Oliver Adrian (bis 31. März 2020)
- Elke Schneiderbanger (1. April – 30. September 2020)
- Christian Scholz (ab 1. August 2020)

#### **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Gegenstand des Unternehmens sind die Vermarktung von Rundfunkwerbung, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung sowie die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit.

Die AS&S Radio vermarktete als 100%ige Tochtergesellschaft der ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH) Hörfunkwerbezeiten an in- und ausländische Kunden in verschiedenen Kombinationsangeboten, diese wurden regional, teilnational sowie national vertrieben. Von den meisten Werbegesellschaften war sie außerdem mit der nationalen Einzelvermarktung von regionalen Werbezeiten beauftragt. Des Weiteren betreute die AS&S Radio die Vermarktung der Werbezeiten privater Sender im gesamten Bundesgebiet.

Die AS&S Radio handelte bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten. Im Bereich Radio Regional (Network) übernahm die AS&S Radio ebenfalls die Rechnungserstellung, das Inkasso und das Mahnwesen für akquirierte Aufträge.

Neben der Einzelvermarktung der Programme bot die AS&S Radio auch Kombinationen aus Werbezeiten bei öffentlich-rechtlichen und privaten Programmen an. Letztere erhöhten die

Reichweiten der Verkaufspakete – gegenüber einer ausschließlich öffentlich-rechtlichen Mandatszusammensetzung - und machten die Angebote der AS&S Radio damit attraktiver für die Werbewirtschaft.

Die AS&S Radio erhielt zur Abgeltung der von ihr erbrachten Leistungen von der AS&S GmbH einen Betrag in der Höhe der Summe der tatsächlichen jährlichen Ist-Aufwendungen der AS&S Radio (ohne laufende periodische Ertragsteuern) auf der Grundlage des von der Gesellschafterversammlung für das betreffende Jahr genehmigten Wirtschaftsplans und einem Gewinnaufschlag von 3 % auf diese Aufwendungen. Der seitens der AS&S GmbH zu zahlende Betrag verminderte sich um die Provisionserlöse, die die AS&S Radio aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen mit Sendern/Vermarktern aus ihrer Tätigkeit erzielte sowie um die sonstigen Erlöse der AS&S Radio.

Die AS&S GmbH kündigte am 13. November 2020 den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der AS&S Radio mit Wirkung zum 31. Dezember 2020, da sie entschieden hatte, die unter den Geschäftsbesorgungsvertrag fallenden Tätigkeiten ab dem 1. Januar 2021 wieder selbst zu erbringen. Da durch die Kündigung des Geschäftsbesorgungsvertrags der überwiegende Teil der Geschäftstätigkeit der AS&S Radio weggefallen ist, konnte die AS&S Radio die Vermarktung der Werbeplätze der verbliebenen Mandanten nicht mehr wirtschaftlich erbringen. Aus diesem Grunde wurde auch die Vermarktung dieser Werbezeiten an die AS&S GmbH übertragen.

## **MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich inkl. Geschäftsführer\*in 41 Mitarbeitende (Vorjahr 42) beschäftigt, davon 32 Vollzeitkräfte, acht Teilzeitkräfte und eine Mitarbeiterin in Elternzeit. Zusätzlich war durchschnittlich eine Aushilfe beschäftigt.

## **BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT**

Die Gesellschaft ist mit 40% bzw. 10 T€ am Stammkapital der audioXchange GmbH, Hamburg beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25 T€.

## **WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR**

Die AS&S Radio ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AS&S GmbH. Bis Ende 2020 übernahm sie die Geschäftsbetreuung für die AS&S GmbH im Bereich Radiowerbung. Auch bei dieser mittelbaren Beteiligung des hr stehen absatzmarktpolitische Interessen im Vordergrund.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	0	-1	-100,0%
II. Sachanlagen	257	218	0	-218	-100,0%
III. Finanzanlagen	0	10	610	600	X
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	2	3	0	-3	-100,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.181	1.382	1.356	-26	-1,9%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.160	1.966	577	-1.389	-70,7%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	14	15	0	-15	-100,0%
<i>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</i>	6	6	0	-6	-100,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.622</b>	<b>3.601</b>	<b>2.543</b>	<b>-1.058</b>	<b>-29,4%</b>
<b>Treuhandvermögen</b>	<b>6.468</b>	<b>5.052</b>	<b>4.872</b>	<b>-180</b>	<b>-3,6%</b>
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	761	970	1.132	162	16,7%
III. Jahresüberschuss	210	162	232	70	43,2%
<i>B. Rückstellungen</i>	1.072	1.329	88	-1.241	-93,4%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	554	1.115	1.066	-49	-4,4%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.622</b>	<b>3.601</b>	<b>2.543</b>	<b>-1.058</b>	<b>-29,4%</b>
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>	<b>6.468</b>	<b>5.052</b>	<b>4.872</b>	<b>-180</b>	<b>-3,6%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	13.093	13.653	12.186	-1.467	-10,7%
Sonstige betriebliche Erträge	49	30	22	-8	-26,7%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>13.142</b>	<b>13.683</b>	<b>12.208</b>	<b>-1.475</b>	<b>-10,8%</b>
Materialaufwand	4.465	4.506	3.866	-640	-14,2%
Personalaufwand	3.671	3.651	3.452	-199	-5,5%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	86	80	76	-4	-5,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.491	4.988	4.365	-623	-12,5%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>429</b>	<b>458</b>	<b>449</b>	<b>-9</b>	<b>-2,0%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	14	12	600,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	40	85	45	112,5%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	173	236	124	-112	-47,5%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>233</b>	<b>184</b>	<b>254</b>	<b>70</b>	<b>38,0%</b>
Sonstige Steuern	23	22	22	0	0,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>210</b>	<b>162</b>	<b>232</b>	<b>70</b>	<b>43,2%</b>

#### 2.1.4.2 AUDIOXCHANGE GMBH



#### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

##### SITZ

audioXchange GmbH  
Hermannstraße 13  
20095 Hamburg

##### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 25.000 €

Gesellschafter:

- |   |          |
|---|----------|
| • RMS Radio Marketing Service GmbH & Co. KG | 15.000 € |
| • AS&S Radio GmbH                           | 10.000 € |

##### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

- Aufsichtsrat
- Gesellschafterversammlung
- Geschäftsführung: Jan Eiko Poelmann

#### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb einer Onlinebuchungsplattform zur online-basierten Buchung und Abwicklung von Audio Werbespots zur Anwendung bei Agenturen, Vermarktern und Werbungtreibenden. Das Unternehmen stellt die technische Schnittstelle zur Buchung und Abwicklung von Audio-Werbespots zur Verfügung und ist selbst nicht im Bereich der Vermarktung von Werbezeiten tätig.

#### MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich inkl. eines hauptamtlichen Geschäftsführers 3 Mitarbeitende beschäftigt.

#### BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die AudioXchange GmbH verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die audioXchange ist eine Tochtergesellschaft der AS&S Radio GmbH. Auch bei dieser mittelbaren Beteiligung des hr stehen absatzmarktpolitische Interessen im Vordergrund.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	1.090	1.090	
II. Sachanlagen		0	3	3	
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2	31	29	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		25	316	291	
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>		0	1	1	
<i>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>		0	257	257	
<b>Bilanzsumme</b>		<b>27</b>	<b>1.698</b>	1.671	
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital		25	25	0	
II. Verlustvortrag		0	-12	-12	
III. Jahresfehlbetrag		-12	-270	-258	
nicht gedeckter Fehlbetrag		0	257	257	
<i>B. Rückstellungen</i>		3	37	34	
<i>C. Verbindlichkeiten</i>		11	1.661	1650	
<b>Bilanzsumme</b>		<b>27</b>	<b>1.698</b>	1.671	

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse		0	1	1	
andere aktivierte Eigenleistungen		0	63	63	
Sonstige betriebliche Erträge		0	2	2	
<b>Gesamtleistung</b>		<b>0</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	
Materialaufwand		0	0	0	
Personalaufwand		0	159	159	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0	2	2	
Sonstige betriebliche Aufwendungen		12	144	132	
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-12</b>	<b>-239</b>	<b>-227</b>	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	31	31	
Ergebnis nach Steuern		-12	-270	-258	
<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>12</b>	<b>270</b>	<b>258</b>	



## 2.2 HR-SENDERSERVICE GMBH



### **ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)**

#### SITZ

hr-Senderservice GmbH  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 100.000 €  
Gesellschafter: Hessischer Rundfunk, 100%

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

- Manfred Krupp (Vorsitzender)
- Armin Clauss (stellv. Vorsitzender)
- Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn
- Michael Siebel
- Clemens Reif

Geschäftsführung

- Jörg-Peter Jost
- Stefan Besant

### **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Gegenstand der am 01.01.2010 gegründeten hr-Senderservice GmbH (hrSSG) ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, vor allem im kommerziellen Bereich zur Unterstützung der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des hr. Dazu zählt insbesondere die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des hr und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, namentlich die Vermietung von Senderstandorten und die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verbreitung von Rundfunkprogrammen.

Die hrSSG tritt auf Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrags mit dem hr als Kommissionär für den Vertrieb und die Verwaltung von rundfunktechnischen Dienstleistungen im eigenen

Namen und auf Rechnung des hr auf. In diesem Rahmen vermarktet die hrSSG alle aufgrund der gemäß § 40 Abs. 1 S. 2 MStV als kommerzielle Tätigkeit einzustufenden Dienstleistungen des hr für Dritte an den Senderstandorten des hr. Dazu zählen alle bestehenden und künftig neu abzuschließenden Verträge über technische Dienstleistungen des hr, insbesondere im Zusammenhang mit DVB-T, DAB und UKW. Der hr stellt das notwendige Personal und die Infrastruktur zur Verfügung und ist gegenüber der hrSSG zum Ersatz aller ihr aus diesem Vertrag entstehenden Kosten verpflichtet.

## **MITARBEITENDE**

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitende.

## **BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT**

Die hr-Senderservice GmbH verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

## **WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR**

Die Betreuung der Verträge mit der MEDIA BROADCAST GmbH unterlag bis Ende 2009 dem Bereich Zentraltechnik/Programmverbreitung des hr. Ab dem 01.01.2010 hat der hr seine Rechte und Pflichten aus den Verträgen mit der MEDIA BROADCAST GmbH in Bezug auf die o. g. technischen Dienstleistungen an die hrSSG übertragen.

Seit dem 01.01.2015 werden alle Verträge mit kommerziellen Senderstandortmitbenutzern, insbesondere Mobilfunkbetreibern, über die hrSSG abgewickelt, die bislang unmittelbar vom hr im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) geschlossen wurden. Aus diesem Geschäftszweig resultierten im Geschäftsjahr 2020 Umsätze in Höhe von 2.517 T€ (Vorjahr: 2.243 T€).

Im Berichtsjahr wurden von der hrSSG insgesamt Erlöse aus technischen Dienstleistungen sowie aus Sendermitbenutzung in Höhe von 4.946 T€ (Vorjahr: 4.616 T€) an den hr abgeführt.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	133	41	214	173	422,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	339	176	392	216	122,7%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>472</b>	<b>217</b>	<b>606</b>	<b>389</b>	<b>179,3%</b>
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	100	0	0,0%
II. Jahresüberschuss	88	92	100	8	8,7%
<i>B. Rückstellungen</i>	11	12	14	2	16,7%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	264	5	392	387	
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	9	8	0	-8	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>472</b>	<b>217</b>	<b>606</b>	<b>389</b>	<b>179,3%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus technischen Dienstleistungen	2.426	2.602	2.684	82	3,2%
Erträge aus Sendermitbenutzung	2.209	2.243	2.517	274	12,2%
Nebenleistungen Sendermitbenutzung	72	66	61	-5	-7,6%
Umsatzerlöse	4.707	4.911	5.262	351	7,1%
./. Abführung an den hr	4.425	4.616	4.946	330	7,1%
Kommissionsvergütungen	282	295	316	21	7,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen	153	160	169	9	5,6%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41	43	47	4	9,3%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>88</b>	<b>92</b>	<b>100</b>	<b>8</b>	<b>8,7%</b>

## 2.3 ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

#### SITZ

ARTE Deutschland TV GmbH  
Schützenstraße 1  
76530 Baden-Baden

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 255.645,94 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	18.559,89 €	(7,26%)
• Hessischer Rundfunk	8.947,61 €	(3,50%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	13.446,98 €	(5,26%)
• Norddeutscher Rundfunk	20.758,45 €	(8,12%)
• Radio Bremen	3.170,01 €	(1,24%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	10.225,84 €	(4,00%)
• Saarländischer Rundfunk	3.170,01 €	(1,24%)
• Südwestrundfunk	21.423,13 €	(8,38%)
• Westdeutscher Rundfunk	28.121,05 €	(11,00%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	127.822,97 €	(50,00%)

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Tom Buhrow, WDR (Vorsitzender)
- Dr. Thomas Bellut (stellv. Vorsitzender)
- Ulrich Wilhelm, BR
- Manfred Krupp, HR
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Lutz Marmor, NDR
- Dr. Yvette Gerner, RB
- Patricia Schlesinger, RBB
- Prof. Thomas Kleist, SR
- Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR
- Dr. Frank-D. Freiling, ZDF
- Peter Weber, ZDF

#### Geschäftsführung

- Wolfgang Bergmann
- Dr. Markus Nievelstein

### **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernseh-Kulturkanal. Dazu ist die Gesellschaft zusammen mit ARTE France zu gleichen Teilen an ARTE G.E.I.E. beteiligt und stellt hierfür den deutschen Programmteil bereit. ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30.04.1991 die ARTE G.E.I.E., eine europäische wirtschaftliche Interessenvertretung mit Sitz in Straßburg, gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet, die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E ist es, den Europäischen Fernseh-Kulturkanal (ARTE) zu betreiben.

Im Vordergrund der Tätigkeiten von ARTE Deutschland stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und –ergänzende Online-Angebote sowie die Pflege und der Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft bzw. der Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Die Gesellschaft ist zu allen Tätigkeiten und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Europäischen Fernseh-Kulturkanal zu fördern (z. B. Druckerzeugnisse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Meinungsforschung). Sie ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert, der den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen im Artikel 5 des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE Deutschland zweckbestimmter Anteil zufließt. Die für den Finanzbedarf der Gesellschaft erforderlichen Mittel stellen die Gesellschafter aus diesem Beitragsaufkommen zur Verfügung, so dass das Jahresergebnis bestimmungsgemäß immer ausgeglichen ist. Der 20. Rundfunkänderungsstaatsvertrag sieht für ARTE Deutschland in der Beitragsperiode 2017-2020 einen jährlichen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 180,84 Mio. € vor.

### **MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich 46 Mitarbeitende (Vorjahr: 47) inkl. Geschäftsleitung beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft ist zu 50 % an ARTE G.E.I.E. beteiligt. Diese Beteiligung wurde am 30.04.1991 ohne Kapital gegründet.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist mit 3,5 % an der Gesellschaft beteiligt. Da die Gesellschaft als Koordinierungszentrale für den per Staatsvertrag gegründeten Kulturkanal ARTE konzipiert wurde, stehen hier keine wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund. In der Gebührenperiode 2017 bis 2020 finanziert der hr die Gesellschaft mit rund 6,6 Mio. € jährlich, die wie oben erwähnt, über den Rundfunkbeitrag für ARTE vorgesehen sind. Der hr produziert für den deutschen Programmteil von ARTE Zulieferungen. Diese Produktionen werden zu Festpreisen an ARTE verkauft. Liegen die Produktionskosten des hr für die ARTE-Zulieferungen unterhalb dieser Festpreise, verringert sich der Finanzierungsaufwand des hr um diesen Saldo.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	688	772	695	-77	-10,0%
II. Sachanlagen	1.356	1.360	1.499	139	10,2%
III. Finanzanlagen	30.735	35.281	39.252	3.971	11,3%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	37.402	45.632	62.639	17.007	37,3%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43.483	47.604	55.624	8.020	16,8%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	58	149	91	-58	-38,9%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	406	169	31	-138	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>114.128</b>	<b>130.967</b>	<b>159.831</b>	<b>28.864</b>	<b>22,0%</b>
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	256	256	256	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	63.886	72.392	71.540	-852	-1,2%
<i>B. Rückstellungen</i>	29.711	34.904	49.875	14.971	42,9%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	20.275	23.415	38.160	14.745	63,0%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	0	0	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>114.128</b>	<b>130.967</b>	<b>159.831</b>	<b>28.864</b>	<b>22,0%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	11.080	12.846	11.320	-1.526	-11,9%
Erhöhung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen			21.216		
Sonstige betriebliche Erträge	801	1.627	1.904	277	17,0%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.881</b>	<b>14.473</b>	<b>34.440</b>	<b>19.967</b>	<b>138,0%</b>
Personalaufwand	3.872	4.965	4.309	-656	-13,2%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	659	517	550	33	6,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.076	11.780	11.722	-58	-0,5%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.726</b>	<b>-2.789</b>	<b>17.859</b>	<b>20.648</b>	<b>-740,3%</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	135	570	396	-174	-30,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.745	2.187	2.010	-177	-8,1%
Aufwendungen aus Beteiligungen	168.050	173.071	196.733	23.662	13,7%
<b>Ergebnis vor sonst. Steuern und Verlustausgleich</b>	<b>-173.384</b>	<b>-177.475</b>	<b>-180.486</b>	<b>-3.011</b>	<b>1,7%</b>
Sonstige Steuern	2	2	2	0	0,0%
Erträge aus Verlustausgleich	173.386	177.477	180.488	3.011	1,7%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## 2.4 SPORTA SPORTRECHTE- UND MARKETING-AGENTUR GMBH



Die Sportrechte-Agentur von ARD und ZDF

### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

#### SITZ

SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH  
Nymphenburgerburger Str. 5  
80335 München

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 540.000,00 €

Gesellschafter:

- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| • Bayerischer Rundfunk        | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Hessischer Rundfunk         | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Mitteldeutscher Rundfunk    | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Norddeutscher Rundfunk      | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Radio Bremen                | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Rundfunk Berlin-Brandenburg | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Saarländischer Rundfunk     | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Südwestrundfunk             | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Westdeutscher Rundfunk      | 30.000,00 € (5,56%)   |
| • Zweites Deutsches Fernsehen | 270.000,00 € (50,00%) |

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Aufsichtsrat

- Ulrich Wilhelm, BR (Vorsitzender)
- Dr. Thomas Bellut, ZDF
- Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR
- Tom Buhrow, WDR
- Volker Herres
- Karin Brieden, ZDF
- Dr. Peter Frey, ZDF
- Peter Weber, ZDF



#### Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Dr. Thomas Bellut, ZDF (Vorsitzender)
- Ulrich Wilhelm, BR (stellv. Vorsitz)
- Manfred Krupp, HR
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Lutz Marmor, NDR
- Dr. Yvette Gerner, RB
- Patricia Schlesinger, RBB
- Prof. Thomas Kleist, SR
- Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR
- Tom Buhrow, WDR

#### Geschäftsführung

- Michael Amsinck
- Marc Freyberger

### **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Die SportA ist ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF und wurde 1995 gegründet. Gegenstand ist der Betrieb einer Agentur für Sportrechte und Marketing sowie der Erwerb und die Vermarktung von Fernsehrechten und Befugnissen an Veranstaltungen und Ereignissen aus dem Bereich des Sports sowie der damit zusammenhängenden Rechte und die Erarbeitung und Umsetzung von Gesamtfinanzierungskonzepten.

Die SportA erwirbt für ihre Gesellschafter in erster Linie Fernsehrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen zur Verwertung in ARD, ZDF und den Dritten Programmen und vertreibt mediale Verwertungsrechte an Sportveranstaltungen im Wege nationaler und internationaler Sublizenzierungen. Ferner steht die SportA ARD und ZDF auch bei Rechteerwerben, die außerhalb der SportA vorgenommen werden, beratend zur Verfügung und wird aktiv in die Einkaufsverhandlungen mit eingezogen.

Durch eine enge Abstimmung mit den Gesellschaftern ARD und ZDF wird vor dem Erwerb von Verwertungsrechten sichergestellt, dass die Rechte in dem für die Gesellschafter erforderlichen Umfang erworben und entsprechend auch übernommen werden. Die gekauften Übertragungsrechte werden wertgleich, d. h. 1:1 an die Gesellschafter weiterveräußert.

Die SportA erhält für die Sublizenzierung von Live-Rechten im Zusammenhang mit Sport-Top-Events eine Provision in Höhe von 4,5 % des erzielten Sublizenzlerlöses und 25 % für alle übrigen Sublizenzierungen. Sofern die SportA Sublizenzlerlöse von Dritten vereinnahmt, werden diese vollständig mit den Gesellschaftern abgerechnet, die SportA erhält hierfür die gemäß Rahmenvertrag vereinbarte Provision. Die Gemeinkosten der Gesellschaft werden von den Gesellschaftern im Rahmen eines Kostendeckungsverfahrens nach Abzug der sonstigen Erträge und der Sublizenzlerlöse vollständig (inkl. eines Aufschlags von 3 %) übernommen.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2020 waren inkl. Geschäftsführung durchschnittlich 20 Mitarbeitende (Vorjahr: 21) beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die SportA ist neben der Degeto die zweite große Lizenzbeschaffungsgesellschaft für die Rundfunkanstalten, d.h. auch hier fließen hohe Summen an die Beteiligungsgesellschaft. Der hr wird über den jeweils geltenden Fernsehvertragsschlüssel an den Sportumlagen, die ihrerseits Teil des gesamten Sportrechteetats der ARD sind, beteiligt. Im Geschäftsjahr 2019 lag die Kostenbeteiligung des hr an den gesamten Sport-Lizenzkosten (ohne Erlösabzug) und den Kosten der Gesellschaft bei 13,4 Mio. € (Vorjahr: 14,8 Mio. €).

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28	19	16	-3	-15,8%
II. Sachanlagen	48	42	49	7	16,7%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte - Geleistete Anzahlungen	0	1.900	0	-1.900	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.293	2.857	6.237	3.380	118,3%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	2.699	3.676	1.704	-1.972	-53,6%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	2.593	2.958	2.546	-412	-13,9%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.661</b>	<b>11.452</b>	<b>10.552</b>	<b>-900</b>	<b>-7,9%</b>
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	540	540	540	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	188	213	191	-22	-10,3%
III. Jahresüberschuss	25	78	77	-1	-1,3%
<i>B. Rückstellungen</i>	3.339	1.333	2.117	784	58,8%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	3.852	6.305	5.042	-1.263	-20,0%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	2.717	2.983	2.585	-398	-13,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.661</b>	<b>11.452</b>	<b>10.552</b>	<b>-900</b>	<b>-7,9%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	105.835	108.359	85.867	-22.492	-20,8%
Sonstige betriebliche Erträge	133	128	118	-10	-7,8%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>105.968</b>	<b>108.487</b>	<b>85.985</b>	<b>-22.502</b>	<b>-20,7%</b>
Materialaufwand	103.192	105.345	83.004	-22.341	-21,2%
Personalaufwand	2.067	2.339	2.324	-15	-0,6%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15	35	31	-4	-11,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	669	689	549	-140	-20,3%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>25</b>	<b>79</b>	<b>77</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>25</b>	<b>79</b>	<b>77</b>	<b>-2</b>	<b>0</b>
Sonstige Steuern	0	1	0	-1	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>25</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>-1</b>	<b>-1,3%</b>

## 2.5 ARD/ZDF-MEDIENAKADEMIE GEMEINNÜTZIGE GMBH



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

#### SITZ

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH  
Wallensteinstraße 121  
90431 Nürnberg

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 100.000,00 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	12.900,00 €	(12,90%)
• Hessischer Rundfunk	6.050,00 €	(6,05%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	8.550,00 €	(8,55%)
• Norddeutscher Rundfunk	14.000,00 €	(14,00%)
• Radio Bremen	650,00 €	(0,65%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	5.300,00 €	(5,3%)
• Saarländischer Rundfunk	1.000,00 €	(1,00%)
• Südwestrundfunk	14.600,00 €	(14,60%)
• Westdeutscher Rundfunk	16.800,00 €	(16,80%)
• Deutsche Welle	5.650,00 €	(5,65%)
• Deutschlandradio	2.500,00 €	(2,50%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	12.000,00 €	(12,00%)

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Ulrich Wilhelm, BR (Vorsitzender)
- Peter Limbourg, DW
- Rainer Kampmann, DR
- Berthold Tritschler, hr
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Joachim Knuth, NDR
- Brigitta Nickelsen, RB
- Patricia Schlesinger, RBB
- Oliver Pabst, SR

- Michael Eberhard, SWR
- Wolfgang Wagner, WDR
- Karin Brieden, ZDF

#### Verwaltungsrat

- Jan Büttner, SWR (Vorsitzender)
- Gregor Wichert, ZDF (stellv. Vorsitzender)
- Thomas Hinrichs, BR
- Joachim Knuth, NDR
- Wolfgang Wagner, WDR
- Carmen König, ZDF

#### Akademiebeirat

- Manfred Krupp, hr (Vorsitzender)
- Monika Rapp, BR
- Kerstin Hinrichs, DR
- Ursula Götz, DW
- Dr. Heiko Konrad, hr
- Frank-Thomas Suppee, MDR
- Diana Dlugosch, NDR
- Doris Carstensen, NDR (Personalrätin)
- Christina Reibstein, RB
- Tim Schlaeger, RBB
- Daniela Schumann, SR
- Ulrike Klee, SWR
- Andrea Valentiner-Branth, SWR (Personalrätin)
- Patrik Wagner, WDR
- Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, ZDF
- Claudia Covino, ZDF (Personalrätin)

#### Geschäftsführung

- Dr. Stefan Hanke

## **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Die Medienakademie ist am 27.11.2006 in Nürnberg gegründet worden und hat zum 01.01.2007 die Geschäftstätigkeit der srt i.L. und der Zentralen Fortbildung für Programm-Mitarbeiter (ZFP) übernommen. Mit der Auflösung der srt i.L. sind die Mitarbeitenden der srt i.L. auf die Medienakademie übergegangen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Die Medienakademie ist die zentrale Fortbildungseinrichtung der Rundfunkanstalten der ARD, des ZDF und des

Deutschlandradios. Seminare, Coachings und Trainings für Mitarbeitende werden hier entsprechend dem Bedarf der Gesellschafter und den Erfordernissen technologischer Entwicklung entwickelt und durchgeführt. Workflow-orientierte Seminare, E- und Blended-Learning gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Ihre Trainings sind offen auch für Mitarbeitende anderer Unternehmen. Die Medienakademie deckt das gesamte Fort- und Weiterbildungsspektrum für Hörfunk-, Fernseh- und Multimediaproduzenten ab. Aufgrund des umfassenden Leistungsspektrums hat sie eine einzigartige Stellung auf dem Markt. Größere Fortbildungsprojekte können komplett aus einer Hand angeboten werden.

Ziel der Medienakademie ist es, ein proaktiver Anbieter von Fortbildung und Wissen zu sein. Dabei soll die Medienakademie relevante Trends und zukünftige Themen der digitalen Medienwelt aufgreifen und in konkrete Angebote umsetzen. Ferner soll sie als Gemeinschaftseinrichtung der Rundfunkanstalten Fort- und Weiterbildungsangebote anbieten, die den Bedarf der Rundfunkanstalten decken. Dabei arbeitet sie gemäß ihrer Finanzordnung bedarfsorientiert. Die Aufwendungen sind nicht in ein festes Budget eingebettet, sondern in Abhängigkeit von den erbrachten Leistungen und den daraus resultierenden Erlösen variabel. Die Akademie finanziert sich fast ausschließlich aus den Einnahmen der Buchungen ihrer Seminare, hierbei vorwiegend aus deckungsbeitragsstarken Offenen Seminaren.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

## **MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2020 waren inkl. Geschäftsführer durchschnittlich 55 Mitarbeitende (Vorjahr: 54) beschäftigt.

## **BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT**

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## **WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR**

Der hr kann über die Medienakademie umfangreiche Seminar- und Kursangebote nutzen, die speziell dem Anforderungsprofil der Beschäftigten im Rundfunk entsprechen. Die Medienakademie bietet in den Geschäftsbereichen Programm und Gestaltung, Produktion und Technik und überfachliches Angebot viele Fortbildungen an, die von hr-Mitarbeitenden aus allen Bereichen genutzt werden können.

Die Ausgaben des hr für die Medienakademie lagen im Geschäftsjahr 2020 bei ca. 527 T€ (Vorjahr: 821 T€).

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4	11	34	23	209,1%
II. Sachanlagen	544	438	351	-87	-19,9%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.643	39.344	43.276	3.932	10,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	4.004	4.629	4.123	-506	-10,9%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	9	18	114	96	533,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40.204</b>	<b>44.440</b>	<b>47.898</b>	3.458	7,8%
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	100	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	496	496	496	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	1.964	2.791	3.497	706	25,3%
III. Jahresüberschuss	827	706	-699	-1.405	-199,0%
<i>B. Rückstellungen</i>	33.844	37.418	41.566	4.148	11,1%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	2.973	2.929	2.938	9	0,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40.204</b>	<b>44.440</b>	<b>47.898</b>	3.458	7,8%

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	14.143	14.280	9.703	-4.577	-32,1%
Sonstige betriebliche Erträge	3.811	4.599	5.595	996	21,7%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>17.954</b>	<b>18.879</b>	<b>15.298</b>	<b>-3.581</b>	<b>-19,0%</b>
Materialaufwand	6.164	6.287	4.318	-1.969	-31,3%
Personalaufwand	7.141	8.079	8.107	28	0,3%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	265	228	202	-26	-11,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.450	2.538	2.368	-170	-6,7%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.934</b>	<b>1.747</b>	<b>303</b>	<b>-1.444</b>	<b>-82,7%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	3	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.104	1.034	980	-54	-5,2%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>832</b>	<b>716</b>	<b>-674</b>	<b>-1.390</b>	<b>-194,1%</b>
Sonstige Steuern	5	10	25	15	150,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>827</b>	<b>706</b>	<b>-699</b>	<b>-1.405</b>	<b>-199,0%</b>

## 2.6 INSTITUT FÜR RUNDFUNKTECHNIK GMBH



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

#### SITZ

Institut für Rundfunktechnik GmbH  
 Floriansmühlstraße 60  
 80939 München

### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 140.000,00 €

#### Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	13.000,00 € (9,29%)
• Hessischer Rundfunk	8.000,00 € (5,71%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	8.000,00 € (5,71%)
• Norddeutscher Rundfunk	13.000,00 € (9,29%)
• Radio Bremen	8.000,00 € (5,71%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	8.000,00 € (5,71%)
• Saarländischer Rundfunk	8.000,00 € (5,71%)
• Südwestrundfunk	16.000,00 € (11,43%)
• Westdeutscher Rundfunk	13.000,00 € (9,29%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	13.000,00 € (9,29%)
• Deutsche Welle	8.000,00 € (5,71%)
• Deutschlandradio	8.000,00 € (5,71%)
• Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft	8.000,00 € (5,71%)
• Österreichischer Rundfunk	8.000,00 € (5,71%)

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter
- Geschäftsführung: Michael Hagemeyer

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) war das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Zweck der Gesellschaft war es, der Allgemeinheit durch Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des europäischen Rundfunkwesens und der europäischen Rundfunktechnik zu dienen. Der



Schwerpunkt der Arbeiten des IRT lagen in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT war sowohl für seine Gesellschafter als auch für Dritte tätig.

## **MITARBEITENDE**

Im Vorjahr 2019 waren inkl. Geschäftsführung durchschnittlich 116 Mitarbeitende beschäftigt.

## **BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT**

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## **WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR**

Die Finanzierung des IRT erfolgte überwiegend durch Zuschüsse der Gesellschafter zur Deckung der laufenden Aufwendungen und Investitionen. In das Jahresergebnis fließen auch die Fördermittel aus internationalen (EU) und nationalen Forschungsprojekten ein. Weitere Erträge erwirtschaftete das IRT im Rahmen der Auftragsforschung und der Lizenzverwertung.

## **GESCHÄFTSERGEBNISSE**

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelungen ist, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt. Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche sie zum 01.04.2021 wechselten. Der operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt.

Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 befinden sich noch in Klärung und hängen noch von zahlreichen Bewertungen ab, wie z. B. tariflichen Fragen mit ver.di zur Altersversorgung und einer Einigung mit ORF/SRG zu gesellschaftsrechtlichen Themen. Aus diesem Grund wird im Folgenden die Bilanz und GuV des Geschäftsjahres 2018 dargestellt.

## BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	116	170	204	34	20,0%
II. Sachanlagen	3.055	3.160	3.123	-37	-1,2%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	21	1	113	112	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.908	13.011	12.504	-507	-3,9%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	6.833	8.448	35.290	26.842	317,7%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	934	779	800	21	2,7%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.867</b>	<b>25.569</b>	<b>52.034</b>	26.465	103,5%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	140	140	140	0	0,0%
II. Rücklagen	1.095	1.095	1.095	0	0,0%
III. Bilanzgewinn			23.034	23.034	
<i>B. Rückstellungen</i>	14.903	18.351	23.080	4.729	25,8%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	4.716	5.963	4.685	-1.278	-21,4%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	13	20	0	-20	-100,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.867</b>	<b>25.569</b>	<b>52.034</b>	26.465	103,5%

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus Zuschüssen von					
Gesellschaftern	16.869	18.675	17.424	-1.251	-6,7%
EU und Dritte	1.632	1.791	1.920	129	7,2%
Umsatzerlöse	3.306	3.488	2.179	-1.309	-37,5%
Veränderung Bestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	-23	-19	111	130	-684,2%
Sonstige betriebliche Erträge	1.225	2.362	62.760	60.398	2557,1%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>23.009</b>	<b>26.297</b>	<b>84.394</b>	58.097	220,9%
Materialaufwand	674	701	748	47	6,7%
Personalaufwand	16.747	18.273	49.528	31.255	171,0%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.155	1.011	985	-26	-2,6%
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.020	5.737	9.494	3.757	65,5%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>413</b>	<b>575</b>	<b>23.639</b>	23.064	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	3	3	0	
Zinsaufwand	492	545	592	47	8,6%
Erstattung/Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-69	19	-18	-37	-194,7%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>23.068</b>	23.054	
Sonstige Steuern	28	14	34	20	142,9%
<b>Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>	<b>23.034</b>	23.034	
Entnahme (+)/Einstellung (-) in die Rücklagen	25	0	0	0	
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.034</b>	23.034	

## 2.7 HESSENFILM UND MEDIEN GMBH



### **ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)**

#### SITZ

HessenFilm und Medien GmbH  
Am Steinernen Stock 1  
60320 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 25.000,00 €

#### Gesellschafter:

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| • Land Hessen         | 22.500,00 € (90,00%) |
| • Hessischer Rundfunk | 2.500,00 € (10,00%)  |

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

- Angela Dorn-Rancke, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Vorsitzende)
- Ulrike Kiesche, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (1. stellv. Vorsitzende)
- Gabriele Holzner, hr (2. stellv. Vorsitzende)
- Elmar Damm, Hessisches Ministerium der Finanzen
- Jakob Zapf, Neopol Film Kellner & Zapf GbR

Geschäftsführung

- Anna Schoeppe

## **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Die HessenFilm und Medien GmbH (HessenFilm) hat zum 01.01.2016 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen und somit alle Aktivitäten der Filmförderung in Hessen gebündelt. Die Filmförderung wurde bisher in drei separaten Bereichen organisiert: Die wirtschaftliche Filmförderung erfolgte durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, die kulturelle Förderung durch das Film- und Kinobüro e.V. und die Fernsehförderung direkt durch den Hessischen Rundfunk.

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Film- und Medienstandorts Hessen. Die HessenFilm unterstützt alle Schritte bei der Herstellung und Auswertung von Filmen mit Zuschüssen und bedingt rückzahlbaren Darlehen, vom Drehbuch über die Produktion bis zum Verleih. Sie unterstützt die hessischen Filmfestivals und kofinanziert Filmreihen und innovative Kinoprojekte. Schwerpunkte der Arbeit liegen insbesondere in der Förderung des Filmnachwuchses, der Stärkung des Dokumentarfilms sowie in der besseren Sichtbarmachung und Außendarstellung des Filmlandes Hessen, national und international.

Mit der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH besteht eine Kooperation im Bereich der Förderung sowie in der Zusammenarbeit auf Projekt- und Festivalbasis. Darüber hinaus arbeitet die HessenFilm mit verwandten Verbänden und Institutionen zusammen.

## **MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2020 waren inklusive Geschäftsführung durchschnittlich 15 Mitarbeitende (Vorjahr: 14) beschäftigt.

## **BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT**

Die Gesellschaft verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

## **WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR**

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben stellt der hr der Filmförderung des Landes Hessen jährlich 750 T€ zur Verfügung (Hessisches Privatrundfunkgesetz HPRG §57, Abs. 3). Bei dieser Beteiligung stehen für den hr keine wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	160	175	191	16	9,1%
II. Sachanlagen	6	10	8	-2	-20,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	6	9	3	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.620	6.045	7.051	1006	16,6%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	3	1	3	2	200,0%
<i>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	0	0	0	0	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.789</b>	<b>6.237</b>	<b>7.262</b>	1.025	16,4%
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Gewinnrücklagen	958	173	522	349	201,7%
III. Bilanzgewinn	0	0	0	0	
<i>B. Sonderposten Zuschüsse</i>	107	87	68	-19	-21,8%
<i>C. Rückstellungen</i>	3.599	3.868	4.600	732	18,9%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	1.100	2.084	2.047	-37	-1,8%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.789</b>	<b>6.237</b>	<b>7.262</b>	1.025	16,4%

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter	5.946	5.927	6.503	576	9,7%
Sonstige betriebliche Erträge	412	444	734	290	65,3%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.358</b>	<b>6.371</b>	<b>7.237</b>	<b>866</b>	<b>13,6%</b>
Aufwand für Projektförderung	4.513	5.512	5.504	-8	-0,1%
Personalaufwand	785	1.193	943	-250	-21,0%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	49	33	32	-1	-3,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	438	418	409	-9	-2,2%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>573</b>	<b>-785</b>	<b>349</b>	<b>1134</b>	<b>-144,5%</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>573</b>	<b>-785</b>	<b>349</b>	<b>1.134</b>	<b>-144,5%</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	383	0	0	0	
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	785	0	-785	
Einstellung in Gewinnrücklagen	956	0	349	349	
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## 2.8 AGF VIDEOFORSCHUNG GMBH



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

#### SITZ

AGF Videoforschung GmbH  
Gärtnerweg 4-8  
60322 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 37.504,00 €

#### Gesellschafter:

• ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk *)	3.125,00 € ( 8,33%)
• ARD-Werbegeellschaften, treuhänderisch vertreten durch AS&S GmbH *)	3.125,00 € ( 8,33%)
• ZDF	6.250,00 € (16,66%)
• ProSiebenSat1 Media SE	6.250,00 € (16,66%)
• Mediengruppe RTL Deutschland	6.250,00 € (16,66%)
• Sky	2.084,00 € ( 5,56%)
• WeltN24	2.084,00 € ( 5,56%)
• Viacom	2.084,00 € ( 5,56%)
• TeleMünchen Gruppe	2.084,00 € ( 5,56%)
• Discovery	2.084,00 € ( 5,56%)
• Sport1 GmbH	2.084,00 € ( 5,56%)

\*) Der hr und die AS&S GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,33 % für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegeellschaften der ARD. Die einzelnen LRA besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,93 %. Die einzelnen Werbegeellschaften (einschließlich der AS&S GmbH) halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,83 %.

## ORGANE DER GESELLSCHAFT

### Gesellschafterversammlung

- Martin Berthoud, ZDF (Vorsitzender)
- Dr. Thorsten Rossmann, WeltN24 (stellv. Vorsitzender)
- Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland
- Christof Wegenast, Tele München Gruppe
- Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland
- Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland
- Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
- Andreas Gerhardt, Sport1 GmbH
- Michael Keidel, Viacom
- Manfred Krupp, hr für ARD (bis 06.07.2020)
- Matthias Eckert, hr für ARD (ab 06.07.2020)
- Elke Schneiderbanger, ARD Werbung Sales & Services
- Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat.1 Media SE

### Aufsichtsrat

- Martin Berthoud, ZDF (Vorsitzender)
- Dr. Thorsten Rossmann, WeltN24 (stellv. Vorsitzender)
- Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland
- Christof Wegenast, Tele München Gruppe
- Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland
- Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland
- Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
- Andreas Gerhardt, SPORT1
- Michael Keidel, Viacom
- Manfred Krupp, hr für ARD (bis 06.07.2020) /
- Matthias Eckert, hr für ARD (ab 06.07.2020)
- Elke Schneiderbanger, AS&S GmbH
- Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat.1 Media SE
- Klaus-Peter Schulz / Monika Baldauf, OMG
- Joachim Schütz / Uwe Storch, OWM

### Forschungsbeirat

### Geschäftsführung

- Anke Weber
- Kerstin Niederauer-Kopf

## **GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen/Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft entwickelt ihr Instrumentarium kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Neben den Gesellschaftern wirken Lizenznehmer, Werbungtreibende und die Mediaagenturen aktiv an der Gestaltung des Forschungssystems in den Gremien der AGF Videoforschung mit.

## **MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich inkl. eines hauptamtlichen Geschäftsführers 19 Mitarbeitende (Vorjahr 19) beschäftigt.

## **BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT**

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

## **WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR**

Der hr nutzt über seine Beteiligung an der AGF GmbH das fachliche Know-How zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung.



## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0	0	X
II. Sachanlagen	72	70	49	-21	-30,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.700	1.366	1.555	189	13,8%
II. Flüssige Mittel	7.612	5.488	8.936	3.448	62,8%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	18	11	46	35	318,2%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.403</b>	<b>6.935</b>	<b>10.586</b>	3.651	52,6%
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	35	37	37	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	2.238	2.700	2.700	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	486	783	2.167	1.384	176,8%
IV. Jahresüberschuss	297	1.384	1.415	31	2,2%
<i>B. Rückstellungen</i>	521	909	1.309	400	44,0%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	7.826	1.122	2.958	1.836	163,6%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.403</b>	<b>6.935</b>	<b>10.586</b>	3.651	52,6%

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	40.477	39.895	42.067	2.172	5,4%
Sonstige betriebliche Erträge	19	49	30	-19	-38,8%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>40.496</b>	<b>39.944</b>	<b>42.097</b>	<b>2.153</b>	<b>5,4%</b>
Materialaufwand	37.320	34.566	36.276	1.710	4,9%
Personalaufwand	1.359	1.713	1.777	64	3,7%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39	40	35	-5	-12,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.302	1.579	1.927	348	22,0%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>476</b>	<b>2.046</b>	<b>2.082</b>	<b>36</b>	<b>1,8%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	X
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	0	0	0	X
Steuern vom Einkommen	154	662	667	5	0,8%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>297</b>	<b>1.384</b>	<b>1.415</b>	<b>31</b>	<b>2,2%</b>
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>297</b>	<b>1.384</b>	<b>1.415</b>	<b>31</b>	<b>2,2%</b>

### 3 STIFTUNGEN

#### 3.1 STIFTUNG DEUTSCHES RUNDFUNKARCHIV



Stiftung von ARD und Deutschlandradio

#### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

##### SITZ

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

##### STIFTUNGSKAPITAL UND STIFTER

Stiftungskapital: 35.790,43 €

Stifter:

• Bayerischer Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Hessischer Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Norddeutscher Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Radio Bremen	2.555,43 €	(7,14%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	5.110,87 €	(14,28 %)
• Saarländischer Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Südwestrundfunk	5.110,87 €	(14,28 %)
• Westdeutscher Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Deutsche Welle	2.555,43 €	(7,14%)
• Deutschlandradio	5.110,87 €	(14,28 %)

##### ORGANE DER GESELLSCHAFT

Verwaltungsrat / Stiferversammlung

Gemäß Stiftungsverfassung sind die Mitglieder des Verwaltungsrates die Intendantinnen und Intendanten der Stifter. Individuell bevollmächtigt mit der verfassungsgemäßen Funktion „Mitglied“ im DRA-Verwaltungsrat waren in 2020:

- Manfred Krupp, HR (Vorsitzende)
- Susann Lange, RBB (stellv. Vorsitzender)
- Rainer Tief, BR
- Dr. Johannes Hoffmann, DW
- Andreas-Peter Weber, DR
- Birgit Leistner, MDR
- Dr. Daniel Linke, NDR
- Intendantin Dr. Yvette Gerner, RB (ab 01.08.2019)
- Stefan Miller, SR
- Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH, Vertreter für den SWR
- Dr. Thomas Bilstein, WDR

#### Vorstand

- Bernd Hawlat

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das DRA wurde 1952 mit Sitz beim hr in Frankfurt am Main gegründet. Es ist damit die erste und älteste Gemeinschaftseinrichtung der ARD. Zu den Aufgaben des DRA gehört neben der Sammlung und Archivierung historischer Tonaufnahmen und-träger seit Beginn der ARD der Aufbau übergreifender Nachweissysteme für archivierte Tondokumente und die Vereinheitlichung der Katalogisierungsverfahren. 1962 kam die Dokumentation von Fernsehproduktionen hinzu. Die Zentrale Katalogisierung von U-Musik-Schallplatten, heute überwiegend CDs und Audiofiles, für die Archive der ARD (ZSK) wurde 1978 mit dem Einzug der IT in die Dokumentation ebenfalls dem DRA zugeordnet. Den größten Umbruch erlebte das DRA ab 1994 mit der Angliederung der Rundfunkarchive des Hörfunks und Fernsehens der ehemaligen DDR am heutigen Standort Potsdam-Babelsberg.

Gemäß seiner Stiftungsverfassung ist Aufgabe und Zweck des DRA die Erfassung von Ton- und Bildträgern aller Art, deren geschichtlicher, künstlerischer oder wissenschaftlicher Wert ihre Aufbewahrung und Nutzbarmachung für Zwecke der Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung oder des Unterrichts rechtfertigt. Aufgabe der Stiftung ist ferner, die rundfunkgeschichtlich bedeutsamen Tatsachen und Dokumente auszuwählen und zu erfassen.

Darüber hinaus wirkt das DRA als ARD-Gemeinschaftseinrichtung in Zusammenarbeit mit den Archiven der ARD-Rundfunkanstalten bei der Archivierung, Dokumentation und Bereitstellung aller im Rundfunk entstehenden und für den Rundfunk und die Rundfunkforschung relevanten Medien und Informationen mit. Seit den 80er Jahren spielt das DRA auch in der Entwicklung von Archivdatenbanken, digitalen Bestandsarchiven und elektronischen Informationsangeboten eine wichtige Rolle.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2020 waren beim DRA durchschnittlich 119 (davon 13 bei der ZSK) Mitarbeitende (Vorjahr: 122 (davon 11 bei der ZSK)) beschäftigt, davon 100 Festangestellte (davon 10 bei der ZSK) und 19 Aushilfen oder Beschäftigte mit Zeitverträgen (davon 3 bei der ZSK).

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Stiftung unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	49	43	33	-10	-23,3%
II. Sachanlagen	598	531	408	-123	-23,2%
III. Finanzanlagen - sonstige Ausleihungen	3.086	3.537	4.176	639	18,1%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte - unbespielte Tonträger	12	12	12	0	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61	296	316	20	6,8%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	885	1.103	1.102	-1	-0,1%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.691</b>	<b>5.522</b>	<b>6.047</b>	525	9,5%
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stiftungskapital	36	36	36	0	0,0%
<i>B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen</i>	611	538	405	-133	-24,7%
<i>C. Rückstellungen</i>	3.226	4.529	4.454	-75	-1,7%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	818	419	1.152	733	174,9%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.691</b>	<b>5.522</b>	<b>6.047</b>	525	9,5%

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus Betriebsmittelzuweisungen der Rundfunkanstalt	11.794	12.832	11.606	-1.226	-9,6%
Sonstige betriebliche Erträge	1.147	873	1.676	803	92,0%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>12.941</b>	<b>13.705</b>	<b>13.282</b>	<b>-423</b>	<b>-3,1%</b>
Materialaufwand	541	649	510	-139	-21,4%
Personalaufwand	9.906	10.514	10.233	-281	-2,7%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	296	302	261	-41	-13,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.272	2.309	2.408	99	4,3%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-74</b>	<b>-69</b>	<b>-130</b>	<b>-61</b>	<b>88,4%</b>
Sonstige Steuern	5	4	3	-1	-25,0%
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-79</b>	<b>-73</b>	<b>-133</b>	<b>-60</b>	<b>82,2%</b>
zuzüglich Abschreibungen	296	302	261	-41	-13,6%
abzüglich Investitionen	217	229	128	-101	-44,1%
<b>Ergebnis Finanzplan = Haushaltsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## 3.2 STIFTUNG ZUHÖREN



## ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2020)

SITZ

Stiftung Zuhören, Gießen

Adresse: c/o Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1

80300 München

STIFTUNGSKAPITAL UND STIFTER

Stiftungskapital 550.000,00 €

Stifter:

- Bayerischer Rundfunk 130.000 € (23,6 %)
- hr werbung gmbh 130.000 € (23,6 %)
- Bayerische Landeszentrale für neue Medien 100.000 € (18,2 %)
- Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien 100.000 € (18,2 %)
- MedienKompetenz Forum Südwest 15.000 € (2,7 %)
- Sennheiser electronic GmbH & Co. KG 15.000 € (2,7 %)

## Zustifter

- |  |            |         |
|--|------------|---------|
| • Mitteldeutscher Rundfunk                                       | 15.000 €   | (2,7 %) |
| • Norddeutscher Rundfunk   | 15.000 €   | (2,7 %) |
| • Saarländischer Rundfunk  | 15.000 €   | (2,7 %) |
| • teilen sich einen Zustifteranteil:                             | je 5.000 € | (0,9 %) |
| ○ Medienanstalt Sachsen-Anhalt                                   |            |         |
| ○ Thüringer Landesmedienanstalt                                  |            |         |
| ○ Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien |            |         |

ORGANE DER GESELLSCHAFT

## Stifterversammlung

- Martin Wagner, BR (Vorsitzender bis 31.07.2020)
- Dr. Helmut Reitze, hr (stellv. Vorsitzender sowie kommissarischer Vorsitzender seit 01.08.2020)
- Joachim Becker, Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- Prof. Dr. Markus Heinker, u. a. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
- Prof. Thomas Kleist, SR
- Joachim Knuth, NDR
- Stefan Krämer, Geschäftsführer Sennheiser Vertrieb und Service
- Thomas Schmid, MedienKompetenz Forum Südwest
- Siegfried Schneider, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR

## Vorstand

- Hans Sarkowicz (Vorsitzender)
- Isabella Schmid (stellv. Vorsitzende)
- Sandra Bischoff
- Heinz Heim

**GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

Die gemeinnützige Stiftung Zuhören wurde im April 2002 in Gießen gegründet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere durch die Förderung der Kulturtechnik und Medienkompetenz „Zuhören“ in den Zusammenhängen von Medien, Bildung, Unterricht, Umwelt, Alltag, Kunst und Kultur. Insbesondere will die Stiftung Bildungsprogramme und medienpädagogische Kurse zum Thema „Zuhören“ entwickeln und deren Umsetzung fördern, Zuhör-Veranstaltungen organisieren und andere Zuhör-Angebote machen. Darüber hinaus soll die Stiftung die wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Zuhören anregen und fördern.

Zu diesem Zweck sucht die Stiftung den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit Bildungs-, Beratungs-, Kultureinrichtungen und mit anderen Gruppen und Organisationen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts Steuerbegünstigte Zwecke der AO. Die Stiftung Zuhören ist eine operative Stiftung. Das bedeutet, sie investiert ihr Budget ausschließlich in Projekte, die sie selbst konzipiert, initiiert und auch in der Umsetzung begleitet. Projekte Dritter fördert die Stiftung nicht.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten der Stiftung Zuhören liegt auf bundesweiten Projekten zur Zuhör- und Medienkompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 16 Jahren, insbesondere durch Kooperationen mit Vorschuleinrichtungen und Schulen. Zentrale Projekte sind die *Hörclubs*, von denen es bundesweit mittlerweile über 2.900 an Kindergärten und Schulen gibt, *Lilo Lausch* (unterstützt ErzieherInnen dabei, Kindergartenkindern mit Migrationshintergrund Deutsch unter Einbeziehung ihrer Muttersprachen zu vermitteln) und das *Hörmedium des Monats*, ein regelmäßig erscheinendes Angebot mit didaktischen Hinweisen und Anregungen für pädagogische Fachkräfte zu aktuell veröffentlichten Kinder- und Jugendmedien.

Die beteiligten Sendeanstalten unterstützen die Stiftung mit Equipment und Know-How ihrer Mitarbeitenden.

## **MITARBEITENDE**

Im Geschäftsjahr 2020 waren acht Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: sieben).

## **BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT**

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Wertpapiere	563	564	474	-90	-16,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12	21	27	6	28,6%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	305	466	530	64	13,7%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0	0	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>881</b>	<b>1.051</b>	<b>1.031</b>	<b>-20</b>	<b>-1,9%</b>
Passiva	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stiftungskapital	550	550	565	15	2,7%
II. Rücklagen	48	48	33	-15	-31,3%
III. Ergebnisvortrag	266	429	418	-11	-2,6%
<i>B. Verbindlichkeiten</i>					
	17	24	15	-9	-37,5%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>881</b>	<b>1.051</b>	<b>1.031</b>	<b>-20</b>	<b>-1,9%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Abw. 2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Ideeller Bereich</i>					
Nicht steuerbare Einnahmen	786	814	589	-225	-27,6%
Nicht anzusetzende Ausgaben	797	664	621	-43	-6,5%
Gewinn / Verlust	-11	150	-32	-182	-121,3%
<i>B. Ertragsteuereutrale Posten</i>					
Steuerneutrale Einnahmen	0	1	0	-1	-100,0%
Gewinn / Verlust	0	1	0	-1	-100,0%
<i>C. Vermögensverwaltung</i>					
Einnahmen	14	14	11	-3	-21,4%
Ausgaben	1	7	1	-6	-85,7%
Gewinn / Verlust	14	7	10	3	42,9%
<i>D. Sonstige Zweckbetriebe</i>					
Umsatzerlöse	18	23	21	-2	-8,7%
Materialaufwand	18	18	10	-8	-44,4%
Gewinn / Verlust	0	5	11	6	120,0%
<i>F. Jahresergebnis</i>					
Ergebnisvorträge aus Vorjahr	3	163	-11	-174	-106,7%
Ergebnisvorträge aus Vorjahr	263	266	429	163	61,3%
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	
<b>G. Ergebnisvortrag</b>	<b>266</b>	<b>429</b>	<b>418</b>	<b>-11</b>	<b>-2,6%</b>